Snowboard : Faszination und Begeisterung

Autor(en): **Hanselmann, Erich**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-993099

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

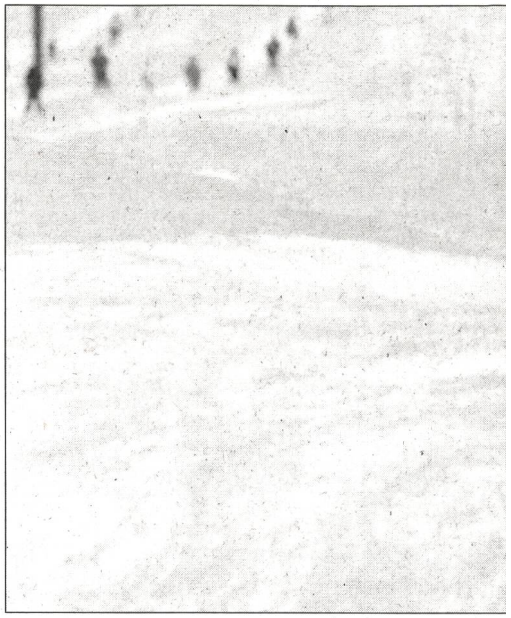
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Snowboard – Faszination und Begeisterung

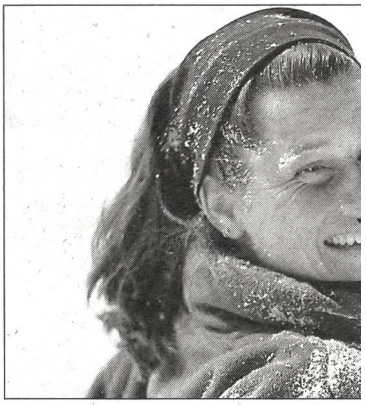
Erich Hanselmann
Fotos: Daniel Käsermann

Wer kennt sie nicht schon – die coolen Jungen und Mädchen mit ihren kurzen Brettern – Snowboards genannt. Mit Stolz zeigen sie sich meist in Kleingruppen in ihren bunten Kleidern und modischen Brillen.



Noch bewegen sich viele relativ unsicher mit ihrem Gefährt, rutschen, sitzen am Boden und wundern sich, dass es nicht besser funktioniert. Bereits tun sich aber einige Könner hervor, die durch Eleganz oder Geschwindigkeit beeindrucken und erahnen lassen, was mit einem solchen Brett noch alles möglich sein wird. Viele werden von diesem neuen Gerät angezogen – man möchte auch einmal probieren. Rasch sind viele begeistert und kommen nicht mehr davon los.

Aber wie macht man das richtig? Den Neueinsteigern sei empfohlen, sich gerade in den ersten Stunden durch qualifizierte Ausbilder in die Geheimnisse des Snowboardfahrens einführen zu lassen. Andernfalls kann der Lernweg lang und mit vielen Stürzen – «Backside und Frontside» – gepflastert sein. Überall ertönt der Ruf nach Snowboardausbildern, nach Leitern und Instruktoren, die einen erfolgversprechenden Lernweg vermitteln können.

Erster Eidgenössischer J+S-Leiterkurs 1 Snowboard in Montana

Snowboardfahren kann nun auch in den J+S-Lagern angeboten werden. Allerdings müssen ausgebildete Leiter zur Verfügung stehen. Anfangs Februar ging in Montana der erste Eidgenössische Leiterkurs 1 Snowboard über die Bühne. Der grossen Nachfrage gehorchend wurde die Teilehmerzahl von den vorgesehenen 40 auf 80 verdoppelt. Auch so musste die Hälfte der gemeldeten Interessenten zurückgewiesen werden. Insgesamt elf Snowboardklassen zeichneten ihre Kurven gekonnt in den Hang. Ein neues Erscheinungsbild wurde sichtbar – Snowboardfahrer geordnet in Gruppen, hintereinanderfahrend, von einem J+S-Experten im Snowboardfahren angeführt und geleitet. Mit Begeisterung wurde gelehrt und gelernt. Viele Leiterkandidaten genossen erstmals eine gezielte Ausbildung. Wenn auch das fahrerische Niveau bei vielen beachtlich hoch war, mussten doch verschiedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Meinung über die richtige Snowboardtechnik revidieren und erkennen, dass verschiedenes noch umgelernt oder dazugelernt werden musste. Nebst der Snowboardtechnik, die natürlich für viele im Zentrum stand, wurden aber auch Fragen über Sicherheit, Verhalten und Lawinengefahr behandelt und diskutiert. Bis spät in die Nacht hinein sah man Gruppen in Diskussionen und Gespräche versunken. Erholend waren aber auch Abende mit Guitarre und Gesang. Einige Nachwuchstalente entwickelten sich zu wahren «Entertainern». Neuschee fiel in grossen Mengen in dieser Woche. Es wurde dann mit Begeisterung «gepowdert». Die Erfolge waren unterschiedlich. Manche Superboards, schmal, tailliert mit flacher Schaufel, fanden im Tiefschnee nicht immer den Weg an die Oberfläche... Sprungbegeisterte nutzten die weiche Unterlage und beeindruckten mit attraktiven Sprüngen. Selbst gestreckte Saltis wurden mit Erfolg gezeigt. Dieser erste Kurs war für alle anspruchsvoll und intensiv aber sicher lehrreich. In den abschliessenden Technik- und Theorieprüfungen musste gezeigt werden, was man von der Sache verstand. Die Snowboardexperten, alles Istruktoren des Schweizerischen Snowboardschulverbandes, leisteten engagierte und qualifizierte Arbeit und verstanden es, die angehenden Leiter stufengerecht auszubilden und zu begeistern. Weitere Leiterausbildungskurse folgen. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen ist gross. Bereits bieten auch Kantone weitere Kurse an und werden mithelfen, dass sich Kurse in Angebot und Nachfrage einpendeln werden. Der erste Eidgenössische Leiterkurs war für alle ein eindrückliches Erlebnis. Wir freuen uns, dass die ausgebildeten Leiter in vielen Sportfachkursen die Jugendlichen anleiten und begeistern werden. ■